

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



An
Marktgemeinde St. Martin/Innkreis
Diesseits 184
4973 St. Martin/Innkreis

Ried, am 13.04.2023

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33671
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis
Anlagen-ID:	12281002
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	2 Bohrbrunnen 44 m und 45 - 50 m

Inspektionsbericht

Nr. 33671 zu Probe Protokoll-Nr: 230990,230991,230992,230993,230994,230995 und Lokalausweis Nr: 27463

Gutachterliche Feststellungen aufgrund der durchgeführten Analysen und Vor-Ort-Erhebungen:

Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Basis des Lokalausweises und der Vor-Ort-Erhebungen in ordnungsgemäßem Zustand.

Die Ergebnisse der Laboruntersuchungen weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 (in der gültigen Fassung) auf. Die Koloniezahl bei der Entnahmestelle "Kindergarten" ist geringfügig erhöht.

Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Eine bakteriologische Kontrolle bei der Entnahmestelle Kindergarten ist empfohlen.

Das Wasser ist als sicher (gem. Art 14 der VO (EG) Nr. 178/2002) zu beurteilen und kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden (§3 TWV). Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
Inspektionsstellenleiter, Prüfstellenleiter Stv.
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Lokalausweis

Nr. 27463

Anlage:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Durchgeführt am:	07.März 2023	Durchgeführt von:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 33671		

Anlagenbeschreibung:	<p>Die Bohrbrunnen Karchham 1(älterer) und 2 (jüngerer) liegen in einem Waldstück im Gemeindegrenzgebiet zu Mörschwang. Beide Brunnen sind umzäunt, die Eingänge sind versperrt. Ein Wasserschutzgebiet ist ausgewiesen. Die Pumpsteuerung beider Brunnen ist in einem versperrbaren Verteilerkasten überirdisch bei Brunnen 1 gelegen.</p> <p>Der Vorschacht des 44 m tiefen Bohrbrunnens Karchham 1 ist 3,5 - 4 m tief und weist zwei Einstiegsluken auf, die jeweils mit verzinkten überlappenden Eisendeckeln versperrt sind, einer weist einen Entlüftungspilz mit Insektengitter auf. Freistehend sind dann noch zwei weitere Entlüftungssäulen in den Vorschacht eingebracht. Der Vorschacht ist betoniert, im Vorschacht befindet sich auch der Entnahmemahn.</p> <p>Der Vorschacht des ca. 45 - 50 m tiefen Bohrbrunnens Karchham 2 ist 2,5 m tief mit Betonschachtringen ausgeführt. Es gibt einen 1 m fix aufbetonierten Schachteingang mit versperrbaren Aluminiumeinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Der Vorschacht ragt 40 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen, eine Belüftung ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Das Wasser wird sodann druckgesteigert in den ca. 3 km entfernt gelegenen, umzäunten und versperrbaren Hochbehälter gepumpt, der sich im Gemeindegebiet Senftenbach Ortschaft St. Ulrich befindet.</p> <p>Die Hochbehälteranlage weist zwei je 250 m³ wasserfassende Behältnisse auf, die in Spezialbeton ausgeführt sind. Hier befindet sich auch die Enteisungsanlage. Das Einzugsgebiet der Brunnen besteht aus Wald und Ödland. In weiterer Folge landwirtschaftliche Nutzung. Die Wasserversorgungsanlage versorgt das Gemeindegebiet St. Martin, Ort im Innkreis und Teile von St. Ulrich. Die Abwässer werden über die Kanalisation entsorgt.</p>
----------------------	--

Zusätzliche Anmerkungen:

Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.

Es wird eine Wasseraufbereitung betrieben. Durch den Betrieb der Wasseraufbereitung wird die Wassergüte nicht beeinträchtigt

Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Lokalaugenschein

Nr. 27463

Techn. Aufbereitungsanlage Nr. 6169

Angewendetes Wasseraufbereitungsverfahren: Enteisung Entmanganung

Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Protokoll Nr:	6169		
Durchgeführt am:	07.März 2023	Durchgeführt durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Feststellungen:	keine		

Standort der Anlage:	Hochbehälter		
Hersteller:	T.W.E. Technologie für Wasser & Energie GmbH		
letzte Wartung:	Eigenwartung		
Sonstiges:	Filtermaterial: Kies fein/mittel, Filtersorb Catalox, Aquasorb 1000 Aktivkohle automatische Rückspülung		

Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig:	ja
Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß. Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht:	ja

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230990

Entnahmestelle:	Probenhahn Brunnen Karchham 1 (älterer) Vorschacht vor Enteisenung
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	230990
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			leicht metallisch	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,9	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	5	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230990

Entnahmestelle:	Probenhahn Brunnen Karchham 1 (älterer) Vorschacht vor Enteisenung
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	01	Protokoll Nr:	230990
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	16.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	554	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,66	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,8	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l	-	3,18	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	--	15,8	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	345	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	0,09	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,9	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,04	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	22	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	91	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	0,089	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,068	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	7,5	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	36	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230991

Entnahmestelle: Auslauf Waschraum WC Gemeindeamt Diesseits 184

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	230991
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon, Chemie (entsprechend Mindestuntersuchung)		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,0	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. BER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230991

Entnahmestelle: Auslauf Waschraum WC Gemeindeamt Diesseits 184

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	03	Protokoll Nr:	230991
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	30.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon, Chemie (entsprechend Mindestuntersuchung)		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Tetrachlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Trichlormethan/Chloroform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Tribrommethan/Bromoform	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43 ~
Bromdichlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Dibromchlormethan	µg/l		< 0,3	DIN 38407-43~
Trichlorethen	µg/l		< 0,3	DIN 38407-39 ~
Benzo(b)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(k)fluoranthen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Benzo(ghi)perylen	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
Inden(1,2,3-cd)pyren	µg/l		< 0,005	DIN 38407-39 ~
2,6 Dichlorbenzamid	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon-methyl-desphenyl (B-1)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chlorthalonil-Sulfonsäure (Chlorthalonilamidsulfonsäure R 417888)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35~
Metazachlorsäure (BH 479-4)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metazachlorsulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsäure (OA, CGA 351916, CGA 51202)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlorsulfonsäure (CGA 380168/354743)	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	3,00	< 0,03	ISO 21458 ~
Metolachlor-NOA 413173	µg/l	3,00	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Metolachlor - CGA 368208	µg/l	0,3	< 0,03	DIN 38407-35
Chlorthalonil-Säure (R611965)	µg/l	3,0	< 0,03	DIN 38407-36~

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Chlorthalonil - R471811 (M4, R7, SYN548766)	µg/l		< 0,03	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm	m-l	0,5	< 0,1	DIN 38 404-3*
Trübung 1	NTU		< 0,1	DIN EN ISO 7027 *
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,30	< 0,03	DIN 38407-36
Flufenacet-Sulfonsäure (Flufenacet ESA, FOE Sulfonsäure, M2)	µg/l	1,00	< 0,03	DIN 38507-35 ~
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Gesamthärte	mmol/l		3,17	DIN 38409-6*
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,7	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	553	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,64	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,8	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	15,8	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	344	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	<0,05	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,9	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	23	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	90	DIN EN ISO 14911 *
Bor	mg/l	1,0	< 0,05	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,15	DIN EN ISO 10304-1 ~
Chlorid	mg/l	200	8,2	DIN EN ISO 10304-1 *
Bromat	mg/l	0,01	< 0,003	ÖNORM EN ISO 15061 ~
Cyanid, gesamt	µg/l	50	< 10	ÖNORM M 6287 ~
Sulfat	mg/l	250	34	DIN EN ISO 10304-1 *
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,05	ÖNORM EN ISO 11885 ~
Antimon	µg/l	5,0	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Arsen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Blei	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Cadmium	µg/l	5,0	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Chrom	µg/l	50	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Kupfer	mg/l	2,0	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Mangan	mg/l	0,05	0,016	DIN 38406-2
Nickel	µg/l	20	< 5	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Quecksilber	µg/l	1,0	< 0,2	EN ISO 17294-2 ~
Selen	µg/l	10	< 2	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Uran	µg/l	15	< 1	ÖNORM EN ISO 17294-2 ~
Benzol	µg/l	1,0	< 0,3	DIN 38407-43~
Summe PAK gemäß TWV	µg/l	0,10	< 0,1	DIN 38407-39 ~
Benzo(a)pyren	µg/l	0,010	< 0,003	DIN 38407-39 ~
Summe Trihalomethane	µg/l	30	< 0,3	DIN 38407-43 ~
1,2-Dichlorethan	µg/l	3,0	< 0,2	DIN 38407-43 ~
SummeTetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	10	< 0,3	DIN 38407-43 ~
Summe Pestizide	µg/l	0,50	0	Berechnet (> BG)

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

(2,4-Dichlorphenoxy)-essigsäure(2,4-D) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin (CGA 150829)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol (TPC)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Alachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Aldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Atrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Azoxystrobin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Bentazon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Bromacil	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Chloridazon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Clopyralid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Clothianidin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desethyl-desisopropylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-Desethyl (Desethylterbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Desisopropylatrazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dicamba	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dieldrin	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Dimethachlor	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Dimethachlor-CGA 369873	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlor-CGA 373464	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsäure (CGA 50266)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethachlorsulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Dimethenamid-P	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Diuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Ethofumesat	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Flufenacet	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Gluphosinat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Glyphosat	µg/l	0,10	< 0,03	ISO 21458 ~
Heptachlor	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Heptachlorepoxyd	µg/l	0,030	< 0,009	DIN EN ISO 6468 ~
Hexazinon	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Imidacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Iodsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
(4-Chlor-2-methylphenoxy)-essigsäure (MCPA) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließlich ihrer Salze und Ester	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Mesosulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metaxyl-M	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metamitron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metazachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metolachlor	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metribuzin	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Metsulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Nicosulfuron	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Pethoxamid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-propazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Propiconazol	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Simazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin	µg/l	0,10	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy (2-Hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl (Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin)	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiacloprid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thiamethoxam	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Thifensulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tolyfluanid	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tribenuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Triclopyr	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-35 ~
Triflursulfuron-methyl	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Tritosulfuron	µg/l	0,1	< 0,03	DIN 38407-36 ~
Acrylamid	µg/l	0,10	< 0,05	DIN EN 38413-6*
Epichlorhydrin	µg/l	0,10	< 0,05	DIN EN 14207*
Vinylchlorid	µg/l	0,50	< 0,15	DIN 38407-43~

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230992

Entnahmestelle:	Auslauf Küche Neu Kindergarten (Kindergartengruppe 3 und 4) Jenseits 1
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	230992
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisenung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,6	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	105	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. BER. NAT. FRANZ ZWINGLER



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230992

Entnahmestelle:	Auslauf Küche Neu Kindergarten (Kindergartengruppe 3 und 4) Jenseits 1
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	04	Protokoll Nr:	230992
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	07.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	524	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode vorgesehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230993

Entnahmestelle:	Probegahn Übergabeschacht zu Ort i. I.
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	230993
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		8,7	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.
 * KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)
 ** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).
 *** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).
 **** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):
 Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml
 #) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE
 ##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230993

Entnahmestelle: **Probegahn Übergabeschacht zu Ort i. I.**

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	230993
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	07.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	522	DIN EN 27888:1993

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230994

Entnahmestelle: Auslauf Brunnen Karchham 2 Vorschacht

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	230994
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		10,1	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	2	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC, Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

##) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8, die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230994

Entnahmestelle: Auslauf Brunnen Karchham 2 Vorschacht

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	06	Protokoll Nr:	230994
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	16.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Mindestuntersuchung		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	nein
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	nein
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	ja
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	534	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	5,79	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,8	DIN 38409-6 *
Gesamthärte	mmol/l	-	3,18	DIN 38409-6*
Carbonathärte	°dH	--	16,2	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	353	DIN 38409-7 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	<0,50	ÖNORM EN ISO 8467
Ammonium	mg/l	0,5	0,13	DIN 38 406-5
Nitrit	mg/l	0,1	<0,012	ÖNORM EN 26 777
Nitrat	mg/l	50	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	4,6	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,04	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	23	ÖNORM EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	90	DIN EN ISO 14911 *
Eisen	mg/l	0,2	0,18	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,10	DIN 38406-2
Chlorid	mg/l	200	9,3	DIN EN ISO 10304-1 *
Sulfat	mg/l	250	26	DIN EN ISO 10304-1 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Bakteriologische Analyse

Prot.Nr. 230995

Entnahmestelle:	Auslauf Hochbehälter nach Enteisungsanlage vor Eintritt ins Netz
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	07	Protokoll Nr:	230995
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	10.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH, Eisen, Mangan, pH Wert, Trübung 1		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM EN ISO 19458:2006, Zweck a

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			ohne Besonderheiten	ÖNORM M 6620
Wassertemperatur (vor Ort)	°C		9,6	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		5,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	3	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266 *****

Ein allfällig zum Einsatz kommender Probenahmeplan wird gem. DOK-Probenahmepläne umgesetzt.

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten (angegebener Indikatorwert gilt für Kaltwasser gem. TWV)

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 36°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme und Messung durch Auftraggeber (überbrachte Probe).

**** Nicht akkreditierte Methode ***** Die Bestätigung von P. aeruginosa kann auch laut "AA_Pseudomonas" erfolgen

Hinweis zum Nachweis von Legionellen (falls zutreffend):

Verarbeitung der Probe gemäß ISO 11731:2017, Matrix A, Procedere: 1/5/7, Kulturmedium: BCYE, BCYE+AB, GVPC , Volumen Filtration: 100ml Gesamtvolumen: 201ml

#) Die Angabe "Legionella spp. non pneumophila" beinhaltet eine der folgenden Spezies: L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa., "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

#)#) Die Angabe "Legionella species" beinhaltet NICHT: L. pneumophila, L. longbeachae 1 und 2, L. bozemanii 1 und 2, L. dumoffii, L. gormanii, L. jordanis, L. micdadei, L. anisa, "nicht nachweisbar" entspricht der Bestimmungsgrenze kleiner gleich 4 KBE

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.



ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. FER. NAT. FRANZ ZWINGLER

ITU INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG GmbH

DR. MED. MILO HALABI
 MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalische Analyse

Prot.Nr. 230995

Entnahmestelle:	Auslauf Hochbehälter nach Enteisungsanlage vor Eintritt ins Netz
------------------------	---

Auftraggeber:	Marktgemeinde St. Martin/Innkreis , Diesseits 184, 4973 St. Martin/Innkreis		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Waldstück Gemeindegrenzgebiet, 4973 St.Martin im Innkreis		
Entnahmestelle Nr:	07	Protokoll Nr:	230995
Entnommen am:	07.März 2023	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	07.März 2023	Beginn Analyse:	07.März 2023
Ende Analyse am:	08.März 2023	Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung
Untersuchungsumfang:	Bakteriologie, Pseudom. ohne Ammonium u. pH, Eisen, Mangan, pH Wert, Trübung 1		
Witterung:	trocken		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	Enteisung Entmanganung
Probenahmeverfahren:	ÖNORM ISO 5667-5:2015

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,5	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	524	DIN EN 27888:1993
Eisen	mg/l	0,2	<0,020	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	0,05	0,017	DIN 38406-2
Trübung 1	NTU		<0,05	DIN EN ISO 7027 *

Bei den mit *) , °) oder ~) nach der Methode versehenen Parametern handelt es sich um bei ITU - Institut für Trinkwasseruntersuchung GesmbH Ried i.I. nicht akkreditierte Methoden. Die Analytik erfolgt in akkreditierten Partnerlabors.

Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt. In Bezug auf die Messunsicherheit wird basierend auf den Vorgaben des ILAC G8 die binäre Entscheidungsregel gemäß 4.2.1 angewendet.

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert.